Holzminden, im Dezember 2020

Mitgliederbrief Nr. 57

Heimat- und Geschichtsverein für Landkreis und Stadt Holzminden e.V.

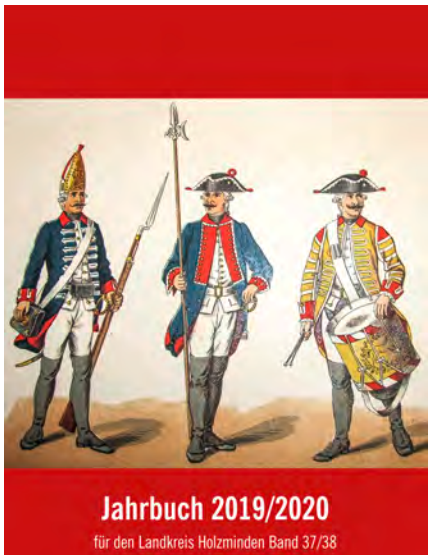
Liebe HGV Mitglieder,

es ist der 13. Dezember 2020, draußen ist es kalt und trübe und das entspricht wahrscheinlich nicht nur bei mir sondern auch bei vielen von Ihnen der Seelenstimmung. Wir haben alle unter den verschiedensten Aspekten ein schwieriges Jahr hinter uns. Und noch weiß keiner wie weit sich in das neue Jahr die Kontaktbeschränkungen hinein ziehen werden.

Auch der HGV hat 2020 fast alle Veranstaltungen absagen müssen. In einer kleinen Zeitlücke haben wir am 26.09.2020 unsere Mitgliederversammlung durchführen können, natürlich mit allen notwendigen AHA-Beschränkungen und verkürzt. Auf die eigentlich so interessanten Berichte der Arbeitsgruppen haben wir verzichtet.

Aber wir haben nun wieder einen vollständigen und handlungsfähigen Vorstand und das war wichtig.

Der Vorstand hat lange mit dem Planen für das Jahr 2021 gewartet und immer wieder (digital) beraten. Und am Ende haben wir uns entschlossen jetzt bis zum Sommer keine Veranstaltungen anzubieten. Auch unsere traditionellen Zusammenkünfte wie das Neujahrsessen müssen vorläufig verschoben werden, an eine Mitgliederversammlung ist nicht zu denken. Mehrmals mussten wir sie 2020 verschieben, das soll nicht wieder passieren.



Aufsätze

Peter Albrecht
Der Weserraum im Blick von Herzog Carl I.

Detlef Creydt und Jan Schametat
Das Gefecht bei Neuhaus im Solling am 13./14. September 1761

Matthias Seeliger
Zichorienkaffee – eine Holzmindener Erfindung?

Jürgen Huck
Aus dem Leben eines Kleinkötners in Polle

Wolfgang Schäfer
Wucherer an den Galgen? Die „Burenschlachten“ im Raum Delligsen

Bernhard Gelderblom
Die Tragödie um die Familie der Jüdin Margarete Pieper aus Osterbrak

Detlef Creydt
Das Zusammenwirken der Eisenhütten im Weserdistrikt

Reinhard Krebs
Wilhelm Raabes Gymnasialgeschichte(n): Auch er war ein Zögling des Herzoglichen Gymnasiums zu Holzminden

Maria Kapp (†)
Die katholische Kirche in Boffzen und das Gemeindezentrum in Lauenförde

Stadtarchiv Holzminden

Matthias Seeliger
Bibliographie zur Geschichte des Landkreises Holzminden

Um den Schutz der Gesundheit zu wahren sollten wir uns alle den Kontaktbeschränkungen unterwerfen, wenn es natürlich auch schwer fällt. Gerade nächstes Jahr würden sich mit 75 Jahre Niedersachen, 125. Geburtstag Frieda Gerecke und 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland viele interessante Themen anbieten.

Der Tag der Opfer des Nationalsozialismus wird in Absprache mit dem Landkreis Holzminden vorgeplant, aber es ist eigentlich jetzt schon abzusehen, dass selbst mit Hygienekonzept auch dieses Treffen nicht stattfinden wird. Mit den Verantwortlichen beim Landkreis Holzminden und der Samtgemeinde Eschershausen- Stadtoldendorf überlegen wir, wie ein würdiges Gedenken trotzdem stattfinden kann.

Die guten Nachrichten: das Jahrbuch 2019/2020 ist fertig und wird verteilt und versandt. Alle Holzmindener in Stadt und Landkreis nehmen uns viel Arbeit ab und senken große Kosten wenn sie es sich im Verlag Mitzkat (nach vorheriger telefonischer Ansage) das Jahrbuch abholen. Eine öffentliche Präsentation ist natürlich nicht möglich.

Vorgeplant haben wir am 06. Juni 2021 um 14 Uhr eine Besichtigung des Parks des Rittergutes Meinbrexen, der ja als einer der letzten Freimaurerparks Europas gilt und der nur mit Führung zu betreten ist. Sollten es die Verordnungen zulassen können wir anschließend im Kuhstall Kaffee trinken und den leckeren Erdbeerkuchen genießen. Aber darüber mehr im Frühjahr!

Das sind doch eigentlich schöne Aussichten: Bei warmen Sommerwetter einen herrlichen Park zu besichtigen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und diesmal aus tiefstem Herzen ein gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüße

Marlies Linnemann